



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozialausschuss	20.06.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	03.07.2024	beschließend

Betreff:

Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. "Sonnenschutz Kinderspielplätze"

Sachdarstellung:

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.09.2023 wurde der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob die Schattensituation der Spielplätze und im Schwimmbad verbessert werden kann. Wo möglich sollten hierzu geeignete Bäume gepflanzt werden und in Abstimmung mit der Initiative Herzenswald erfolgen. Die Ergebnisse werden nun dem Sozialausschuss zur weiteren Beschlussempfehlung vorgelegt.

Von Seiten der Verwaltung wurden alle Kinderspielplätze auf bereits vorhandenen Sonnenschutz überprüft und eine Auflistung samt Kostenaufstellung erstellt, wo zusätzliche Sonnenschutzmaßnahmen als sinnvoll in Betracht gezogen werden könnten. Eine gesetzliche Verpflichtung ausreichenden Sonnenschutz auf Spielplätzen zu gewährleisten gibt es nicht, jedoch wurden schon einige Maßnahmen, wie zum Beispiel Sonnensegel als Sonnen- und UV-Schutz auf den Spielplätzen installiert.

Fast alle öffentliche Spielplätze sind für Kinder in einem Alter von 6 bis 14 Jahren ausgelegt.

Mit der Initiative Herzenswald wurde bisher noch keine Gespräche geführt, da zunächst die einzusetzende Sonnenschutzmaßnahme, ob mit Segel oder Baum, geklärt werden sollte.

Aus Sicht der Verwaltung ist als schnelle Lösung, um für eine Verschattung zu sorgen, die Installation von Sonnensegeln zu favorisieren und im Bereich der Sandkästen zu installieren.

Gemäß der beigefügten Kostenaufstellung ist ein dringender Bedarf von zusätzlicher Verschattung auf folgenden Kinderspielplätzen vorzusehen:

- OT Dorfweil, Spielplatz am Erlenweg / neben Kirche
Verschattungsvariante = Sonnensegel 6,0 m mal 6,0 m; Kostenschätzung = 4.000,00 €
- OT Hunoldstal, Spielplatz Im Gründchen / Am Königsteinchen
Verschattungsvariante = Sonnensegel 5,0 m mal 4,0 m; Kostenschätzung = 2.300,00 €
- OT Oberreifenberg, Spielplatz Kapellenbergstraße
Verschattungsvariante = Sonnensegel 6,0 m mal 6,0 m; Kostenschätzung = 4.000,00 €
- OT Oberreifenberg, Spielplatz Talweg
Verschattungsvariante = Sonnensegel 5,0 m mal 5,0 m; Kostenschätzung = 2.800,00 €
- OT Schmitten, Spielplatz Freseniusstraße
Verschattungsvariante = Sonnensegel 8,0 m mal 6,0 m; Kostenschätzung = 5.400,00 €

Kostenschätzung Gesamt = **18.500,00 €**

Bei der Pflanzung von Bäumen als Verschattungsvariante ist zu beachten, dass diese eine gewisse Größe benötigen, um den gewünschten Effekt der Verschattung zu erreichen. Auch ist nicht garantiert, dass der gesetzte Baum von seinem Wurzelwerk her die vorhandene Bodenbeschaffenheit annimmt, was zu einem

Absterben führen kann. Gerade im Bereich von Sandkästen eignen sich Bäume eher weniger, da sie in der Herbstzeit mit dem anfallenden Laub für einen zusätzlichen Reinigungsbedarf der Sandkästen sorgen und insbesondere die Verschmutzung des Sandes fördern.

Daher wäre die Pflanzung von Bäumen gegebenenfalls im Bereich der Sitzbänke eine Option in Kooperation mit der Initiative Herzenswald.

Was das Freibad Schmitten betrifft bleibt festzuhalten, dass über den aktuellen Hauptsponsor neue Sonnenschirme zum Ausleihen zur Verfügung gestellt wurden. Daher sieht die Verwaltung aktuell keinen Bedarf, weitere Bäume im Freibad zu pflanzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Unter der Kostenstelle 06083008 „Kinderspielplätze“ sind für das Jahr 2024 10.000,00 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen budgetiert und bereits für Reparaturen und neue Sandlieferungen verausgabt. Sollten in diesem Jahr noch weitere Sonnenschutzmaßnahmen auf den Kinderspielplätzen erfolgen, müsste die Gemeindevertretung gemäß § 100 HGO überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen beschließen oder für das Haushaltsjahr 2025 ein entsprechendes Budget beschließen.

Auswirkungen auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz:

Die Pflanzung von Bäumen als Sonnenschutz ist ein Beitrag für den Klimaschutz. Damit Bäume gut gedeihen können, benötigen sie eine ausreichende Nährstoffversorgung in einem unverdichteten, gut belüfteten und feuchten Boden. Auch müssen die Bäume eine entsprechende Größe haben, um relativ schnell einen Sonnenschutz zu gewährleisten. Je nach Bodenbeschaffenheit ist ein Absterben des Wurzelwerkes möglich und der Baum muss ausgetauscht werden. Bei einem fest installierten Sonnenschutz ist dies nicht der Fall.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die finanziellen Mittel betreffend der Sonnensegel für die Spielplätze Erlenweg/neben Kirche; Im Gründchen/Am Königsteinchen; Kapellenbergstraße; Talweg und Freseniusstraße für den Haushalt 2025 einzuplanen.

Darüber hinaus soll weiterhin die Baumpflanzung als Sonnenschutz verfolgt werden. Hierzu soll eine Abstimmung mit der Initiative Herzenswald erfolgen.

Zudem soll nach Möglichkeit der Baum im Schwimmbad ersetzt oder an anderer Stelle ein neuer gesetzt werden.

Anlage(n):

1. Zusammenfassung und Kostenaufstellung
2. Auflistung aller Spiel und Bolzplätze

Schmitten, den 12.06.2024
Sachbearbeiter
Michael Heuser

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin